Digital Bauen. Live erleben.

BIM Grundlagenschulung – Foundation Exam buildingSMART Germany

Block 1: Grundlagen

Schulungsleiter: Nicolai Nolle (Offizieller Trainer buildingSMART)

Agenda

1. Grundsätzliches Verständnis, was BIM ist, warum es benötigt wird und Kenntnis der zugehörigen spezifischen Terminologie

   Bei Abschluss sollten die Kandidaten imstande sein,

   a. die Einflussfaktoren zu definieren, die zu BIM geführt haben,
   b. BIM zu definieren,
   c. die sechs Standards der ISO 19650 Reihe zu kennen,
   d. BIM Schlüsselterminologie zu erkennen und zu definieren,
   e. die Reifegradstufen des Informationsmanagements nach ISO 19650-1 zu kennen,
   f. festzulegen, was ein Informationsmodel ausmacht.

2. Die Vorteile von BIM im Vergleich zur traditionellen Projektabwicklung verstehen

   Bei Abschluss sollten die Kandidaten imstande sein,

   a. zu wissen, warum kollaborative und neue Arbeitsmethoden notwendig sind,
   b. die Auswirkung von unzureichendem Informationsmanagement auf Projekte zu erkennen,
   c. Prozesse und Standards zu erkennen, die zur Abschwächung unzureichendem Informationsmanagements entwickelt wurden,
   d. die Vorteile von BIM für Beteiligte der Planungs- und Baubranche zu identifizieren,
   e. die Vorteile der BIM Einführung für Anlagenbesitzer und Betreiber zu identifizieren.

3. Projektbezogenes Informationsmanagement mit BIM gemäß der Normenreihe ISO 19650 verstehen

   Bei Abschluss sollten die Kandidaten imstande sein,

   a. zu verstehen, warum beauftragende Parteien ihre Informationsanforderungen genau definieren sollen,
   b. Inhalt und Nutzen eines BIM Abwicklungsplanes (BAP) zu verstehen,
   c. die Notwendigkeit eines konsistenten Informationsaustausches zu verstehen,
   d. die Kernelemente/Schlüsselelemente und Vorteile der Nutzung einer Common Data Environment (CDE) zu identifizieren,
   e. zu wissen, warum im Informationsmanagement klar definierte Rollen notwendig sind,
   f. zu wissen, warum die vorherige Überprüfung potenzieller Mitglieder der (Informations-) Lieferkette notwendig ist.

4. Ausblick auf Block 2

BIM Grundlagenschulung – Foundation Exam buildingSMART Germany

Block 2: Bauausführung

Schulungsleiter: Nicolai Nolle (Offizieller Trainer buildingSMART)

Agenda

4. Die Notwendigkeit offener und interoperabler Lösungen erkennen

   Bei Abschluss sollten die Kandidaten imstande sein,

   a. buildingSMART und seine Grundsätze zu kennen,
   b. openBIM und seine Vorteile im Vergleich zur Verwendung proprietärer Formate zu erläutern,
   c. IFC und seine Vorteile zu kennen,
   d. zu verstehen, was MVD und der IDS-Standard sind und warum sie notwendig sind,
   e. zu wissen, was die Use Case Management Plattform ist und welche Vorteile sie bietet,
   f. weitere buildingSMART Standards und Lösungen zu kennen

5. Die Bedeutung des Lebenszyklus von Bauwerken/Assets und die Perspektive des Eigentümers/Betreibers für das Informationsmanagement zu verstehen

   Bei Abschluss sollten die Kandidaten imstande sein,

   a. mögliche Vorteile und Herausforderungen bei der Einführung eines openBIM®-basierten Informationsmanagement-Ansatzes zu verstehen,
   b. die organisatorischen und kulturellen Veränderungen zu verstehen, die Planung, Ausführung und Betrieb von Bauwerken/Assets beeinflussen,
   c. Schlüsselfaktoren zu identifizieren, die die Entwicklung digitaler Ansätze für das Informationsmanagement von Bauwerken unterstützen,
   d. zu verstehen, wie Kompetenzbewertungen dazu beitragen, die Qualität des Informationsaustauschs sicherzustellen,
   e. Auswirkungen und Ansätzen der Datensicherheit in Bezug auf das Informationsmanagement zu verstehen.

6. Q&A Runde zur Vorbereitung auf Projekte und die Prüfung